



Rebberg Verein 5312 Döttingen

Protokoll der 27. Generalversammlung vom 13. März 2026

Anwesend: 26 Mitglieder
Entschuldigt: 15 Mitglieder
Absolutes Mehr: 14

Traktanden:

1. Begrüssung

Präsident Felix Knecht begrüsst die Anwesenden und dankt Monika Knecht und Orell Schaub für das Gastrecht sowie für die Bewirtung. Fristgerecht sind keine Anträge eingereicht worden.

2. Protokoll GV 2025

Der Versand erfolgte per Mail. Bemerkungen, Ergänzungen oder Korrekturen zum Protokoll werden nicht geäussert, sodass dieses genehmigt und verdankt wird.

3. Jahresbericht

a Mutationen

Per 13.3.2026 verzeichnet der Verein 70 Mitglieder. Stephan Kistler gab seinen Austritt. Neu im Verein begrüsst werden darf Elias Mühlebach.

b Rebjahr und Ernte

Nach einem warmen Winter und März erfolgte im April ein sehr früher Austrieb. Anders als im Vorjahr blieb man von Kälteeinbrüchen verschont, sodass die Reben von Beginn weg sehr gut und regelmässig wachsen konnten. Bereits anfangs Mai konnte erlesen werden.

Der ungewöhnlich warme Sommer setzte diese Entwicklung fort. Von Hagel blieb man verschont, musste jedoch im Juli und August sehr kräftige Regengüsse hinnehmen.

Die Blühbedingungen anfangs Juni waren alles andere als ideal, doch dank intensivem Pflanzenschutz konnten die beiden Mehltaus in Schach gehalten werden.

Die Ernte hat nicht wirklich Spass bereitet. Viele Beeren waren von Botrytis und Essig befallen, sodass man nicht um eine aufwändige Sönderung herum kam.

Immerhin hatte es ausreichend gute Beerentrauben und der grösste Teil der Lese konnte bei raren Schönwetterfenstern im September eingebracht werden.

Kurz und gut: Der Schluss des Rebjahres entpuppte sich als sehr anstrengend, Menge und Qualität liessen das jedoch schnell vergessen.

Durchschnittswerte der Weinlese 2025

Traubensorte	Döttingen	Kanton AG
Blauburgunder	55295 kg 94°Oe / 543 g/m ²	91°Oe / 544 g/m ²
Sauvignon blanc	8813 kg 89°Oe / 729 g/m ²	87°Oe / 554 g/m ²

Pinot gris	6325 kg	90°Oe / 639 g/m ²	90°Oe / 558 g/m ²
Lemberger	2755 kg	78°Oe / 543 g/m ²	79°Oe / 618 g/m ²
Malbec	2584 kg	85°Oe / 622 g/m ²	88°Oe / 742 g/m ²
Merlot	2311 kg	94°Oe / 502 g/m ²	88°Oe / 603 g/m ²
Chardonnay	1965 kg	87°Oe / 857 g/m ²	86°Oe / 531 g/m ²
Regent	1838 kg	85°Oe / 532 g/m ²	89°Oe / 498 g/m ²
PN Grand Cru	1742 kg	97°Oe / 358 g/m ²	96°Oe / 309 g/m ²
R-S	1716 kg	80°Oe / 650 g/m ²	78°Oe / 589 g/m ²
Pinot blanc	1695 kg	81°Oe / 848 g/m ²	80°Oe / 797 g/m ²

Zusätzlich zu diesen neuen Sorten mit mehr als einer Tonne gab es sechs weitere (Reihenfolge entspricht absteigender Menge): Cabernet Sauvignon, Doral, Cabernet Dorsa, Syrah, Dornfelder, Sauvignac.

Total knapp 89 Tonnen von rund 16 ha → 558 g/m²

c Vereinsjahr

Die Vereinsgeneralversammlung wurde am 21. März bei Nicole Hofer und David Nyffenegger im Sänneloch mit 27 Anwesenden durchgeführt.

Komplexe Theorie und spannende Weine erwarteten rund 40 Interessierte am IP-Kurs vom 12. Juni im Weingut Mühlebach. Mit Armin Sütterlin wurde für das Thema „PiWi“ ein sehr kompetenter Fachmann engagiert, der auf seine Ausführungen die Verkostung von PiWi-Weinen folgen liess. Ein herzlicher Dank für die Organisation ergeht an den Weinbauverein Tegerfelden und Umgebung.

Die Kulinarische Weinwanderung fand am Samstag, 28. Juni mit 350 Wander*innen im Tegerfelder Rebgebiet statt.

4. Kassa

Franz Suter stellt den Anwesenden die Jahresrechnung vor. Der Rebbergverein darf sich einer gesunden Finanzlage erfreuen und weist per 31.12.2025 ein Reinvermögen von rund CHF 21`340.- aus. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 260.-

Im Vergleich zur Jahresrechnung 2024 fällt auf, dass rund 23% weniger Mitgliederbeiträge einbezahlt wurden. Es ist zu erwarten, dass der Bestand an Mitgliedern in den kommenden Jahren markant sinken wird.

Rolf Knecht verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme. Die Decharge erfolgt per Akklamation und Franz Suter erhält für seine tadellose Buchführung einen herzlichen Dank ausgesprochen. Ebenfalls verdankt wird die Revisorenarbeit von Rolf Knecht und Christoph Stefani.

5. Aktivitäten 2026

Der IP-Kurs mit kleinem Imbiss findet am Montag 20. April in der Trotte der WBG statt. Er widmet sich dem Thema „Wie man eine Rebbergnachfolge regeln könnte“.

Die Kulinarische Weinwanderung erfolgt am Samstag 27. Juni in Döttingen/Klingnau.

Eine Weinreise zusammen mit der WBG ist angedacht. Orell und David haben sich für deren Organisation zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erfolgen zeitnah per Mail.

6. Verschiedenes und Umfrage

Ein speziellerer Dank wird einmal mehr Heinz Koller für seine stete Tätigkeit als Routen- und Wegweiserwart ausgesprochen.

Aus dem Plenum erfolgen keine weiteren Voten, sodass der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung schliesst. Ein letztes Dankeschön richtet sich an die Anwesenden, die durch ihre Präsenz ihr Interesse am Verein bekunden. Ein weiterer Dank geht an die Vorstandsmitglieder sowie an Monika und Orell. Angeregte Gespräche und ein feines Stück Schokokuchen à la Monika runden den Anlass ab.

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Felix Knecht

Susanne Widmer

16.3.26/sw